



POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Frau
Luise Amtsberg, MdB
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin
POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 22. August 2017

BETREFF **Schriftliche Frage Monat August 2017**
HIER **Arbeitsnummer 8/102**

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Klaus Vitt

Schriftliche Frage der Abgeordneten Luise Amtsberg
vom 15. August 2017
(Monat August 2017, Arbeits-Nr. 8/102)

Frage

Wie will die Bundesregierung sicherstellen, dass bei einer möglichen von einem Bundesland beauftragten Einzelabschiebung eines afghanischen Straftäters, Gefährders oder Identitätstäuschers nach Kabul, begleitende Bundespolizistinnen und Bundespolizisten angesichts der derzeit eingeschränkten Arbeitsfähigkeit der deutschen Botschaft in Afghanistan keiner Gefahr für Leib und Leben ausgesetzt sind?

Antwort

Für den Vollzug der Rückführung hat die Bundespolizei Flugverbindungen gewählt, die einen nur kurzen Aufenthalt am Flughafen Kabul erforderlich machen. Weder ist eine Übernachtung noch ein Verlassen des Flughafengeländes erforderlich. Sollte sich der Rückflug unvorhergesehen verschieben, können die Begleitkräfte einen nachfolgenden Flug nutzen, der bereits gebucht ist.

Darüber hinaus wird bis zum Beginn der Rückführung die Sicherheitslage am Flughafen in Kabul sowie im afghanischen Luftraum beobachtet, um ggf. kurzfristig reagieren zu können.